

GOLDBECK GmbH

Ummelner Straße 4-6
33649 Bielefeld
Tel.: +49 521 9488-1187

presse@goldbeck.de
www.goldbeck.de



Pressemitteilung

Geschäftsjahr 2025/26: Goldbeck erreicht 7,3 Milliarden Euro Auftragseingang

Bielefeld, 15. September 2026. Das europaweit tätige Bau- und Dienstleistungsunternehmen Goldbeck hat im Geschäftsjahr 2025/26 eine Gesamtleistung von 6,3 Milliarden Euro erzielt (Vorjahr 6,3 Milliarden Euro). Der Auftragseingang betrug 7,3 Milliarden Euro (Vorjahr 7 Milliarden Euro).

Europaweite Marktpräsenz

Goldbeck ist mit 122 Standorten in 21 Ländern präsent. Rund 33 Prozent der Gesamtleistung erwirtschaftete das Unternehmen im Ausland. 2025/26 übergab das Unternehmen 526 Gebäude in den Assetklassen Logistik und Produktion, Büro, Schule, Parkhaus, Rettungs- und Sicherheitsgebäude sowie Wohnen. Die Goldbeck Services betreuen 2.478 Immobilien, darunter Parkhäuser, Bürogebäude und öffentliche Einrichtungen. „Die Situation im Hochbau bleibt anspruchsvoll; Deckungsbeiträge sind durch verschiedene Rahmenbedingungen unter Druck. Umso mehr zeigt der gestiegene Auftragseingang, dass unser Verständnis von zukunftsfähigen Gebäuden den Bedarf des Marktes trifft. Mit unseren Produkten schaffen wir die Voraussetzungen für Arbeiten, Wirtschaften und Zusammenleben“, sagt Jörg-Uwe Goldbeck, geschäftsführender Gesellschafter von Goldbeck.

Steigende Nachfrage: Wohnen, Schule, Sicherheitsinfrastruktur

Goldbeck verzeichnet weiter steigende Aufträge im Wohnungsbau. Mit einem Auftragseingang von über einer Milliarde Euro (Vorjahr: 691 Millionen Euro) ist Wohnungsbau das wachstumsstärkste Produkt. Rund 5.000 Wohneinheiten hat Goldbeck bisher fertiggestellt, weitere circa 8.000 sind aktuell im Bau. Öffentliche Auftraggeber vertrauen bei der Umsetzung ihrer Bauvorhaben verstärkt auf den Generalunternehmer Goldbeck: Das gilt auch für den Schulbau sowie für Rettungs- und Sicherheitsgebäude. Das Land Mecklenburg-Vorpommern beispielsweise beauftragte Goldbeck im Zuge eines Rahmenvertrags mit dem Bau von bis zu 58 Feuerwehrgebäuden.

Strategischer Markteintritt in die USA

Erstmals expandiert Goldbeck direkt in den US-Markt. Gemeinsam mit einem der größten US-amerikanischen Bauunternehmen, Mortenson aus Minneapolis, gründete das Unternehmen ein Joint Venture. „Der Markteintritt in die USA eröffnet neues Wachstumspotenzial für Goldbeck. Unsere systematisierte Bauweise unterscheidet uns vom dortigen Wettbewerb. Wir freuen uns, mit Mortenson einen starken Partner an unserer Seite zu haben, der den lokalen Markt sehr gut kennt und unsere Expertise im Planen und Bauen optimal ergänzt“, so Jan-Hendrik Goldbeck, geschäftsführender Gesellschafter von Goldbeck.

Integrierter Anbieter für digitale Infrastruktur

Goldbeck positioniert sich als integrierter paneuropäischer Rechenzentrumsanbieter. Das Unternehmen deckt die gesamte Wertschöpfung von der Planung über den Bau bis zur Inbetriebnahme von Data Centern ab. Dazu zählt seit vergangenem Jahr der Planungs- und Beratungsspezialist Critical Building aus Lyon sowie seit Anfang des Jahres die Partnerschaft mit dem österreichischen Anlagenspezialisten Zaunergroup, an dem Goldbeck 50 Prozent der Anteile erworben hat. Durch die Bündelung der Kompetenzen der Unternehmen erhalten Kunden komplexe und technisch anspruchsvolle Gebäude- und Anlagekombinationen aus einer Hand. Die digitale Ausrichtung zeigt sich auch in den eigenen Prozessen: Goldbeck setzt Künstliche Intelligenz ein, um Abläufe

entlang der Wertschöpfungskette effizienter zu gestalten. Mit Vibecoding erschließt das Unternehmen zudem neue Formen der KI-gestützten Softwareentwicklung.

Forschung an Nachhaltigkeitsinnovationen

Die Innovationen im Bereich Nachhaltigkeit treibt Goldbeck seit Anfang 2026 auch im Concrete Innovation Center in Hamm voran. Hier forscht das Unternehmen an der Dekarbonisierung von Beton. In den 2030er-Jahren will das Unternehmen Betonfertigteile mit Netto-Null-Emissionen produzieren. Der Siemens Campus in Erlangen ist ein Beispiel, wie Goldbeck Nachhaltigkeitsinnovationen als Hebel nutzt: Hier realisierte Goldbeck im Modul 8 vier Bürogebäude sowie ein Parkhaus. Bei der Auftragsvergabe hatten Siemens und Goldbeck erstmals einen maximalen CO₂-Wert pro gebautem Quadratmeter Nutzfläche verbindlich definiert. Dieser Zielwert wurde im Projekt um knapp 20 Prozent unterschritten.

Wertebasiertes Handeln bei Goldbeck

Mehr als 14.000 Mitarbeitende arbeiten bei Goldbeck an 122 Standorten in ganz Europa. Gerade in herausfordernden Zeiten geben die Werte des Unternehmens Orientierung. „Menschlichkeit, gegenseitiges Vertrauen, gelebte Verantwortung, Leistung und Pioniergeist prägen unser tägliches Handeln. Sie sind zugleich Maßstab dafür, wie wir Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt übernehmen und unseren Anspruch verwirklichen, die Lebensräume der Zukunft zu gestalten“, sagt Jörg-Uwe Goldbeck.



Bildbeschreibung: Die Geschäftsführung der Goldbeck GmbH und der Ortwin Goldbeck Holding SE: Hans-Jörg Frieauff, Oliver Schele, Jan-Hendrik Goldbeck, Jörg-Uwe Goldbeck, Florian Laxander und Marcus-Friedrich Wattenberg.

Bild Copyright: GOLDBECK GmbH; Foto: Anne Hufnagl



Bildbeschreibung: Die geschäftsführenden Gesellschafter Jan-Hendrik Goldbeck und Jörg-Uwe Goldbeck.

Bild Copyright: GOLDBECK GmbH; Foto: Anne Hufnagl



Bildbeschreibung: In den niederbayerischen Gemeinden Irlbach und Straßkirchen entsteht das neue Montagewerk für Hochvoltbatterien der BMW Group.

Bild Copyright: BMW Group



Bildbeschreibung: Die Goldbeck-Tochter GSE realisiert für Digital Realty das Data Center MRS5 in Marseille. Das Rechenzentrum entsteht zwischen Bahnstrecke und Hafen auf der einen und Fährzubringerstraße sowie Autobahn auf der anderen Seite.

Bild Copyright: GSE / Digital Realty



Bildbeschreibung: Das Parkhaus Europabrücke in Konstanz baute Goldbeck für die Stadtwerke Konstanz GmbH. Es bietet 750 PKW-Stellplätze, 90 E-Ladepunkte, acht Carsharing-Stellplätze und eine Ebene für Fahrräder.

Bild Copyright: GOLDBECK GmbH



Bildbeschreibung: Für die Landmarken AG realisierte Goldbeck das Bürogebäude AlphaSpace in Aachen. Es ist nach dem von Landmarken und dem New Yorker Architekten Matthias Hollwich erarbeiteten Spirit-Office-Konzept gebaut.

Bild Copyright: GOLDBECK GmbH



Bildbeschreibung: In Bielefeld baut Goldbeck für die Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH acht Wohngebäude mit insgesamt 96 Wohneinheiten.

Bild Copyright: GOLDBECK GmbH



Bildbeschreibung: Platz für rund 1.400 Schülerinnen und Schüler bietet die neue, von Goldbeck für die Stadt Velbert (Kreis Mettmann) realisierte Gesamtschule Am Waldschlösschen.

Bild Copyright: Klaus Lorke NO LIMIT FOTODESIGN



Bildbeschreibung: Das Rickey Paulding Junior Center ist eine Drei-Feld-Sporthalle in Oldenburg, die Goldbeck auf dem neu entstehenden Basketball-Campus der Baskets 4 Life e. V. realisierte.

Bild Copyright: Christian Eblenkamp



Bildbeschreibung: In Cuxhaven baute Goldbeck ein neues Feuerwehrhaus für die freiwillige Feuerwehr Duhnen-Stickenbüttel.

Bild Copyright: GOLDBECK GmbH

Über Goldbeck

Goldbeck realisiert zukunftsweisende Immobilien. Das Unternehmen versteht Gebäude als Produkte und bietet seinen Kunden alle Leistungen aus einer Hand: vom Design über den Bau bis zu Serviceleistungen während des Betriebs. Mit dem Anspruch „Building Excellence“ verwirklicht das Familienunternehmen Immobilien wirtschaftlich, schnell und nachhaltig bei passgenauer Funktionalität.

Goldbeck ist Partner für die mittelständische Wirtschaft und Großunternehmen, Investoren, Projektentwickler sowie öffentliche Auftraggeber. Zum Leistungsangebot gehören Logistik- und Industriehallen, Parkhäuser, Büro- und Schulgebäude, Sporthallen, Rettungs- und Sicherheitsgebäude sowie Wohngebäude. Darüber hinaus engagiert sich Goldbeck im Geschäftsfeld des Baus von Data Centern. Revitalisierungen sowie gebäudenähe Serviceleistungen vervollständigen das Spektrum. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2025/26 526 Projekte bei einer Gesamtleistung von 6,3 Mrd. Euro. Aktuell beschäftigt Goldbeck mehr als 14.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten in ganz Europa.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goldbeck.de.